

Allgemeine Vergaberegeln

GSQA-GOV-001 · 2.0 · 2026-10-19

1. Umfang und Berechtigung

Gold Standard Quality Awards beantwortet eine Frage: Belegen verlässliche Nachweise, dass ein Produkt die in seinem Zielmarkt geltenden regulatorischen Anforderungen übertrifft? Die Einhaltung sämtlicher anwendbarer Anforderungen ist die Mindestvoraussetzung. Für eine Auszeichnung muss mindestens ein Kernmerkmal, das unmittelbar die Hauptverwendung, Qualität oder Sicherheit des Produkts betrifft, die entsprechende Anforderung nachweislich übertreffen. Markengröße, Absatz und Preis ersetzen keine produktbezogenen Nachweise.

2. Keine Vergabequoten

Es gibt eine Auszeichnungsstufe ohne Wertung, Abstimmung, Rangliste oder bezahlte Stufen. Markennationalität, Größe, Umsatz, Werbung, Berater und frühere Auszeichnungen ersetzen diese Anforderungen nicht.

3. Verantwortlichkeiten des Bewerbers

Bewerber müssen das Recht haben, das entsprechende Material einzureichen und seine Veröffentlichung zu genehmigen, sicherzustellen, dass das Modell der zum Verkauf stehenden Konfiguration entspricht, und nachteilige Ergebnisse und wesentliche Änderungen offenzulegen. Gold Standard Quality Awards ist für die Überprüfung und Entscheidungen auf der Grundlage der tatsächlichen Nachweise verantwortlich. Seine Arbeit entbindet Hersteller, Importeure und Verkäufer nicht von ihrer gesetzlichen Verantwortung.

4. Investitionen in Qualität nachweisbar machen

Die Vorteile von Produkten, die mit einem ernsthaften Qualitätsanspruch entwickelt wurden, bleiben oft innerhalb technischer Standards und Prüfberichte. Verbraucher verstehen sie möglicherweise nicht und Unternehmen haben möglicherweise Schwierigkeiten, sie klar zu erklären. Gold Standard Quality Awards prüft die Nachweise Stück für Stück, sodass die Investition in die Qualität eines bestimmten Produkts überprüft werden kann.

5. Wiedererkennung von Produkten, nicht Markenreputation

Die Verifizierung betrifft ein definiertes Modell, eine definierte Konfiguration, einen vorgesehenen Verwendungszweck und einen definierten Zielmarkt. Für etablierte und neue Marken gelten die gleichen Bedingungen. Werbung, Verkauf, Reputation und andere Ehrungen können einen vollständigen

Nachweis nicht ersetzen.

6. Compliance und Leistung übertreffen die Anforderungen

Zunächst müssen alle geltenden Anforderungen erfüllt sein. Die im Vorfeld identifizierten Kernparameter müssen dann eine verlässliche, vergleichbare gemessene Marge aufweisen, verknüpft mit den relevanten Standardklauseln und Berichtsseiten. Ein positives Ergebnis bei einem Parameter kann ein Versagen bei einer anderen zwingenden Anforderung nicht ausgleichen.

7. Evidenzbasierte Überprüfung und unabhängige Entscheidungen

Es gibt keine Abstimmung, Rangfolge oder Bewertung, und das Programm legt keinen separaten technischen Produktstandard fest. Prüfer liefern begründete Ergebnisse. Eine befugte Person, die die Fallprüfung nicht durchgeführt hat, trifft die Entscheidung selbstständig. Interessen müssen offengelegt und Konflikte durch Ablehnung bewältigt werden.

8. Öffentliche Urkunde, Zertifikat und Markenlizenz

Eine Auszeichnung führt zu einer öffentlichen Verleihungsurkunde, einem elektronischen Zertifikat und einer Markenlizenz, die auf den angegebenen Umfang beschränkt ist. Jede Feststellung wird durch Berichte, Daten und Klauseln gestützt. Die Gültigkeit beträgt 12 Monate. Die Verlängerung ist kostenlos, erfordert jedoch eine erneute Verifizierung.

9. Definierter Umfang und Einschränkungen

Die Anerkennung erstreckt sich nicht auf eine ganze Marke, begründet keinen ersten Platz in einer Kategorie, stellt keine Kaufempfehlung dar und impliziert keine uneingeschränkte weltweite Compliance. Das Produkt muss noch alle gesetzlich vorgeschriebenen Registrierungen, Erklärungen, Zertifizierungen und anderen Marktzugangsformalitäten im Zielmarkt erfüllen.

10. Antragsbefugnis

Bewerben können sich Markenrechtsinhaber, Hersteller, Importeure und ordnungsgemäß autorisierte Organisationen. Vertreter müssen eine echte Genehmigung für das betreffende Produkt, die Einreichung von Materialien, die Veröffentlichung und die betreffenden Darstellungen vorlegen. Für Marken aus allen Ländern gelten die gleichen Bedingungen.

11. Produktidentität und authentische Bilder

Produktname, Marke, Modell, Konfiguration, Verwendungszweck und Absatzmarkt müssen klar sein. Es sind Originalfotos des Produkts erforderlich, ggf. mit Bildern vom Typenschild und kritischen Konfigurationen. Modellfamilien erfordern eine zusätzliche Darstellung der Unterschiede und Nachweise zur Feststellung der Testabdeckung.

12. Einhaltung aller geltenden Anforderungen

Die geltenden Anforderungen und Editionen müssen für die spezifische Produktkategorie, Verwendung, Konfiguration und den Markt identifiziert werden. Jede Nichtanwendbarkeit muss begründet werden. Solange eine zwingende Anforderung fehlt oder ein ungelöster Fehler vorliegt, kann keine Auszeichnung gewährt werden.

13. Zuverlässiger Beweis für überlegene Kernleistung

Mindestens ein Kernparameter, der für die Hauptverwendung, Qualität oder Sicherheit des Produkts direkt relevant ist, muss eine vergleichbare gemessene Spanne über der geltenden Anforderung aufweisen. Parameter müssen vor der Überprüfung identifiziert werden; unabhängige günstige Daten können nicht im Nachhinein ausgewählt werden.

14. Konsistente und vollständige Dokumentation

Vollständige Berichte, institutionelle Qualifikationen, englischsprachiges Material, Beglaubigung, Beglaubigung und Autorisierung müssen demselben Muster, derselben Berichtsnummer und derselben Version entsprechen. Ein Deckblatt, ausgewählte Passseiten oder ein erfolgreicher Upload stellen keine erfolgreiche Verifizierung dar.

15. Offenlegung nachteiliger Tatsachen

Fälschungen, Verschleierungen, ungültige Qualifikationen, Modellabweichungen, Versuche, eine Auszeichnung zu erwerben, oder mangelnde Befugnis zur Bewerbung schließen eine Auszeichnung aus. Rückrufe, Strafen und erhebliche Qualitäts- oder Sicherheitsstreitigkeiten müssen anhand des Modells und der Zielgruppe geprüft werden. Es wird keine Vergabeentscheidung getroffen, bevor kritische ungelöste Probleme angegangen sind.

16. Es fallen zu keinem Zeitpunkt Programmgebühren an

Für Eignungsprüfungen, formelle Anträge, Dokumentenprüfungen, Vergabeentscheidungen, Korrekturen, öffentliche Registrierung, elektronische Zertifikate, Markenlizenzen, Erneuerung, Änderungen, Beschwerden oder erneute Prüfung werden keine Gebühren erhoben.

17. Keine bezahlten Prämienstufen oder Prioritätsentscheidungen

Es gibt keine Gold-, Silber- oder Bronzestufen, keine kostenpflichtigen Mitgliedschaftsbedingungen, keine obligatorischen Werbepakete oder bezahlten beschleunigten Entscheidungen. Spenden, Käufe, Förderungen und Sponsoring können nicht gegen eine Auszeichnung eingetauscht werden. Eine finanzielle Förderung begründet keinen Anspruch auf Anerkennung.

18. Von Bewerbern vermittelte Fremdleistungen

Antragsteller wählen selbstständig geeignete Anbieter für Prüfungs-, Übersetzungs-, Beglaubigungs- und

Apostilledienste aus und bezahlen diese Anbieter direkt. Gold Standard Quality Awards benennt oder empfiehlt keine Partnerprüfstellen, beteiligt sich nicht an deren Gebühren und erhält keine Provision.

19. Zahlungen und Garantien können die Prüfung nicht ersetzen

Vertreter und Berater müssen über eine echte Genehmigung verfügen. Ihre Anschuldigungen haben keinen Einfluss auf die unabhängige Entscheidung von Gold Standard Quality Awards. Ansprüche auf interne Zuteilungen, bestimmte Zahlungen oder garantierte Prämien sollten dokumentiert und gemeldet werden.

20. Aufzeichnungen, Bearbeitung und Berichtigung

Für die von diesem Dokument erfassten Angelegenheiten sind Antrags- oder Aktennummer, konkretes Produkt und Markt, angewandte Fassung, Dokumente und Seitenverweise, zuständige Personen, wesentliche Daten, Gründe und förmliche Mitteilungen aufzubewahren. Personenbezogene Daten und Geschäftsgeheimnisse werden nach den jeweiligen Zugriffsrechten behandelt. Fragen zu einer Aufzeichnung können über Berichtigung, Beschwerde oder die einem berechtigten Antragsteller offenstehende erneute Prüfung vorgebracht werden. Die Einreichung allein ändert weder eine bestehende Entscheidung noch eine Nutzungserlaubnis. Maßgeblich sind die förmliche Mitteilung und der aktuelle Datensatz.

21. Inkrafttreten, Anwendung und Fassungen

Fassung 2.0 dieses Dokuments wird am 19. Oktober 2026 veröffentlicht und tritt an diesem Tag in Kraft. Sie gilt für einschlägige, danach förmlich eingereichte Angelegenheiten. Für bereits vorliegende Anträge bleiben der ursprüngliche Dokumentenstand und die damaligen Regeln erhalten. Wesentliche Änderungen werden gesondert mitgeteilt und nach Übergangsregelungen behandelt; neue Bedingungen werden früheren Entscheidungen nicht rückwirkend hinzugefügt. Website und Downloadfassung müssen übereinstimmen. Ersetzte Fassungen verweisen auf ihre Nachfolgefassung. Namens- und Wortlautberichtigungen werden getrennt von inhaltlichen Änderungen dokumentiert.